

Stimmen der Nacht

Werktitel: Stimmen der Nacht

Untertitel:

Für Sopran (Mezzosopran) und Orchester nach Texten von Georg Trakl

KomponistIn: [Mullenbach Alexander](#)

Beteiligte Personen (Text): Trakl Georg

Entstehungsjahr: 1986

Dauer: 23m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Orchestermusik Vokalmusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: Solostimme(n) Orchester

Besetzungsdetails:

Orchestercode: 3 (Picc)/2, EHr, 3 (Klar in Es), BKlar/2, KFag - 4/3/3/1 - Pk, Perc (4 Spieler) - Hf - Cel, Pf - Str

Solo: Sopran (1)

Flöte (3), Englischhorn (1), Klarinette (3), Bassklarinette (1), Fagott (2), Kontrafagott (1), Horn (4), Trompete (3), Posaune (3), Tuba (1), Pauke (1), Perkussion (4), Harfe (1), Klavier (1), Celesta (1), Streicher

ad Streicher: mindestens 12 Violinen I

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Stilbeschreibung

"Serenade, Nachtmusik; nicht als Schlummer- oder Wiegenlied, nicht als Unterhaltungsmusik vor dem Zubettgehen gedacht; vielmehr als Besinnung auf die Grunderfahrungen menschlichen Daseins; Leben und Tod, Liebe und Leid, Freude und Trauer. Nacht, ein Land der Träume und Phantasien; obsessionelle, zum Teil schreckliche Visionen. Nacht aber auch als kristallenes Schweigen, Rauestife, Sternklang, enendliche Weite, Einsamkeit, Harmonie mit dem Kosmos. Dies alles, wie schon angedeutet, geistig-emotionaler Hintergrund,

Beweggrund, Bedürfnis, Inspiration, nicht aber die Musik selbst, welche von ihrer Essenz her nicht programmatisch ist und es auch gar nicht sein kann noch will."

Alexander Mullenbach

Auftrag: [Salzburger Festspiele](#)

Uraufführung

Salzburg, Felsenreitschule

Mitwirkende: [Neuhold Günter](#), [Wagner Helga](#), [Mozarteumorchester Salzburg](#)

Weitere Informationen: laut anderer Quelle Helga Müller-Molinari (MezzoS) als Solistin der UA